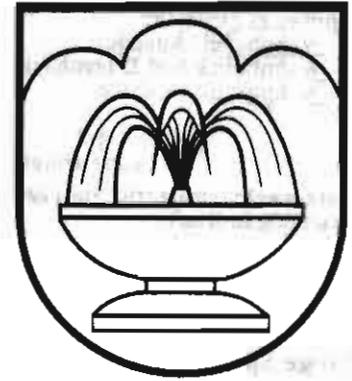


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach
Gosbach



Herausgeber: die Gemeinde. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. aml. Teil: Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

5. Jahrgang

Donnerstag, den 11. Januar 1979

Nr. 1

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 28.12.1978

Bebauungsplan „Am Tierstein“

Das Landratsamt Göppingen hat die Genehmigung des als Satzung beschlossenen Bebauungsplans „Am Tierstein“, Gosbach, abgelehnt. Mit einem Änderungsvorschlag vom 13.12.1978 für das Gebiet oberhalb der bestehenden Straße Am Tierstein versucht die Kreisplanungsstelle einen genehmigungsfähigen Kompromiß aufzuzeigen. Nach Ansicht des Gemeinderats besteht zwischen der beschlossenen Planfassung und diesem Änderungsvorschlag kein bedeutender Unterschied, daß nicht auch die vom Gemeinderat getroffene Entscheidung genehmigt werden könnte. Das Landratsamt wird ersucht, binnen drei Wochen endgültig zu erklären, ob mit einer Genehmigung doch noch gerechnet werden könne, andernfalls solle das Regierungspräsidium zur Entscheidung über den Widerspruch der Gemeinde eingeschaltet werden.

Einrichtung einer Erddeponie für den Ortsteil Auendorf

Auf Vorschlag von Herrn GR Böhme hat der Gemeinderat beschlossen, für die Einwohner und Bauherren in Auendorf die Genehmigung für die Einrichtung einer Erddeponie einzuholen. Bevor ein förmlicher Genehmigungsantrag gestellt wird, will der Gemeinderat in einer örtlichen Besichtigung geeignete Standorte aussuchen.

Der Gemeinderat bezweckt mit dem Antrag, für Ablagerungen von Erdaushub und Abbruchmaterial nahegelegene und kostengünstige Plätze anbieten zu können. Dabei soll auf den Schutz der Landschaft Rücksicht genommen und mit der Auffüllung möglichst noch ein zusätzlicher Zweck für Park- oder Holzlagerplätze erreicht werden.

Antrag auf Feststellung als Gemeindeverbindungsweg

Der Gemeinderat hat zugestimmt, daß für den Feldweg (Neue Steige) von Gosbach auf die Gosbacher Alb zu den vier Aussiedlerhöfen die Feststellung als Gemeindeverbindungsweg beantragt wird. Bei Genehmigung des Antrags hofft die Gemeinde, laufende Zuschüsse für die Unterhaltung zu erhalten.

Der Vorsitzende des Kreiskomitees Göppingen zur Durchführung der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament

Sehr geehrte, liebe Bürgerinnen und Bürger, in wenigen Monaten werden Deutsche und Belgier, Briten, Dänen, Franzosen, Holländer, Iren, Italiener und Luxemburger zum ersten Mal in der Geschichte Europas gemeinsam zur Wahl gehen. Sie wählen ein Europäisches Parlament. In der Bundesrepublik sind 81 Abgeordnete zu wählen.

Diese Wahl wird entscheiden, wie die politischen Kräfte in diesem Parlament und in der europäischen Politik in den nächsten

Jahren verteilt sein werden. Europas Bürger werden mit dieser Wahl zugleich aber auch die Weichen für eine neue Etappe friedlicher Zusammenarbeit in Europa stellen. Es kommt darauf an, daß das direkt gewählte Parlament sich von der ersten Stunde an auf einen eindeutigen Auftrag der Bürger stützen kann.

Am 17. Oktober 1978 wurde deshalb das Kreiskomitee Göppingen zur Durchführung der ersten Direktwahl zum Europäischen Parlament gegründet. Das Komitee hat sich die Aufgabe gestellt, Sie über die Bedeutung und die Aufgaben des Europäischen Parlaments zu unterrichten und auf diese Weise einen Beitrag dafür zu leisten, daß es zu einer möglichst hohen Wahlbeteiligung bei der ersten Direktwahl kommt.

Bis zum Wahltag werden in der NWZ und in den Mitteilungsblättern wöchentlich Artikel zu diesem Thema veröffentlicht. Ich darf Sie darum bitten, diesen Veröffentlichungen Ihre besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Schon heute rufe ich Sie auf, am 10. Juni 1979 zur Wahlurne zu gehen, um über die Zukunft Europas mitzuentcheiden.

Mit freundlichem Gruß
Dr. Goes
(Landrat)

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 30. Januar 1975

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg -GO- in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.12.1975 (Ges.Bl. 1976 S.1), in Verbindung mit dem Gesetz zur Änderung des Kommunalwahlrechts vom 13. Juni 1978 (Ges.Bl. S.302) durch die Übergangsbestimmung in Artikel 5 Abs.4, hat der Gemeinderat am 7. Dez. 1978 folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 30. Januar 1975 (Mitteilungsblatt der Gemeinde Bad Ditzenbach vom 6. Februar 1975, Nr. 5/1975) beschlossen:

§ 1 Satzungsänderung

(1) Der seitherige Abschnitt VI. Unechte Teilortswahl, § 7, wird gestrichen, und durch folgende Neufassung ersetzt:

„Unechte Teilortswahl

§ 7 Unechte Teilortswahl

(1) Die in § 6 Abs.1 genannten Ortsteile bilden je einen Wohnbezirk im Sinne von § 27 Abs.2 Satz 1 GO. Die Sitze im Gemeinderat sind nach Maßgabe des Absatzes (2) mit Vertretern dieser Wohnbezirke zu besetzen (unechte Teilortswahl).

Für die Zahl der Gemeinderäte ist gemäß § 25 Absatz 2 Satz 2 GO jeweils die nächsthöhere Gemeindegrößengruppe maßgebend, der die Gemeinde jeweils angehört.

Übergangsweise für die Wahl der Gemeinderäte im Jahre 1979 wird bestimmt, daß für die Zahl der Gemeinderäte bei der Wahl im Jahre 1979 die bei der letzten Wahl maßgebende Einwohnerzahl gilt. Somit gilt für die Wahl der Gemeinderäte im Jahre 1979 die Zahl 18.

(2) Die Sitze im Gemeinderat werden wie folgt auf die einzelnen Wohnbezirke verteilt:

2.1 Wohnbezirk Auendorf	3 Sitze,
2.2 Wohnbezirk Bad Ditzenbach	7 Sitze,
2.3 Wohnbezirk Gosbach	8 Sitze.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzungsänderung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Ditzenbach, den 11.1.1979

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Vorläufige Sprechstunden

Dr. Bergmann in Praxis Dr. Ringelhan
Tel. Gruibingen 6455

Montag und Freitag 9.00 - 11.00 Uhr.
Mittwochs 18.00 - 20.00 Uhr.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Berta Federmann, Schulstraße 47,
am 17. Januar zum 74. Geburtstag.

Gefechtsübung REFORGER 79

Ende Januar/Anfang Februar 1979 findet die Gefechtsübung REFORGER 79/ „CERTAIN SENTINEL“ des amerikanischen VII. Korps mit Beteiligung der Bundeswehr im Raum Franken/Ostbayern statt. Der Manövermarsch durch Baden-Württemberg wird auf bestimmten Autobahnstrecken, Bundes-, Land- und Kreisstraßen im Zeitraum vom 16. - 26.1.1979 zu vorübergehenden starken Verkehrsbelastungen führen. Einzelheiten werden durch Rundfunk und Fernsehen bekanntgegeben.

Das Wehrbereichskommando hat in diesem Zusammenhang mit folgendem Schreiben um Verständnis gebeten:

Lieber Autofahrer,

damit Sie sich auf den Straßen richtig verhalten, die durch den im Januar/Februar 1979 stattfindenden Manövermarsch besonders belastet sind, hat der ADAC zusammen mit der Bundeswehr folgende 8 Tips für Sie zusammengestellt:

1. Mit dem überraschenden Auftauchen von Militärfahrzeugen ist jederzeit zu rechnen. Deshalb in Manövergebieten immer bremsbereit sein.
2. Militärfahrzeuge in Kolonnen fahren auf Landstraßen meistens nur 40 km/h. Wer sie überholt, muß deshalb beim Wiedereinscheren sein Fahrzeug erneut auf die niedrige Kolonnengeschwindigkeit abbremesen. Hinzu kommt, daß durch andere Fahrzeuge die Abstände zwischen den einzelnen Militärfahrzeugen oft viel geringer als 50 m sind.
3. Militärkolonnen fahren abgesichert von Polizei oder Feldjägern stets geschlossen in die Autobahn ein. Man sollte deshalb möglichst früh auf die Überholspur wechseln.
4. Kolonnen brauchen an einer roten Ampel nicht anzuhalten, wenn der übrige Verkehr durch Polizei oder Feldjäger zusätzlich gewarnt wird. Grün bedeutet also hier keineswegs „freie Fahrt“.
5. Weil Panzerbesatzungen stets Kopfhörer tragen, ist es zwecklos, vor dem Überholen zu hupen. Man sollte besser auf ein Zeichen des Soldaten im Turm des Panzers achten. Dieser Wink bedeutet aber lediglich, daß sich der Panzer überholen läßt, jedoch nicht, daß kein Gegenverkehr kommt.
6. Panzer benötigen wegen ihrer Überbreite und vor allem, weil sie in Kurven weit ausscheren müssen, oft mehr als nur eine Straßenhälfte. Bei Begegnung mit einem solchen Fahrzeug auf der Landstraße ist es ratsam, an den äußersten Straßenrand zu fahren und das Militärfahrzeug passieren zu lassen.
7. Besonders gefährlich ist eine „Begegnung“ mit Manöverfahrzeugen bei Nacht, da sie meist unter Gefechtsbedingungen unterwegs sind und deswegen nur mit winzigen Tarnlichtern fahren. Defekt liegende Fahrzeuge werden leider nicht immer ausreichend abgesichert.

8. Verschmutzungen und Beschädigungen der Fahrbahn lassen sich nicht immer vermeiden. Stellen Sie sich besonders bei schlechter Witterung und bei Nacht auf diese zusätzliche Gefahr ein.

Durch Ihre besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht tragen Sie dazu bei, Unfälle und Schäden so gering wie möglich zu halten. Sollten Sie dennoch in einen Unfall verwickelt werden, wenden Sie sich bitte in jedem Fall an die Polizei, die Feldjäger oder die Beteiligung von NATO-Militärfahrzeugen auch an deren Militärpolizei.

Beschreibung der Straßen und Autobahnen, die in der Zeit vom 16. - 26.1.79 hauptsächlich belastet sind:

1. A 61 von Speyer - A-Kreuz Walldorf - A 6 - A-Kreuz Weinsberg - Anschlußstelle Kupferzell - Umgehung Schwäbisch Hall auf Land- und Kreisstraßen über Döttingen, Orlach - B 14 - Crailsheim - Landesgrenze.
2. Von Böblingen - A 831 - A-Kreuz Stuttgart-Vaihingen - A 8 Autobahndreieck Stuttgart - A 81 - A-Kreuz Weinsberg - Fortsetzung wie oben.
3. Von Göppingen - B 19 - B 290 - Crailsheim - Landesgrenze.

Übung der US-Streitkräfte vom 1. - 31. Januar 1979 (außer Wochenenden)

Die US-Streitkräfte - 1st Battalion, 26th Infantry - beabsichtigen in der Zeit vom 1. - 31. Januar 1979 (außer Wochenenden) Feldübungen durchzuführen. Das Übungsgebiet wird von der Linie Aalen (B 29) - Remshalden (Ortsteil Heßsack) - Baltmannsweiler (Ortsteil Hohengehren) - Aichwald (Ortsteil Aichschiess) - Hochdorf - Ebersbach a.d. Fils (B 10) - Göppingen - Gruibingen (Autobahn) - Ulm - B 19 Aalen begrenzt.

An den Übungen nehmen 400 Soldaten mit 20 Räder- und 50 Kettenfahrzeugen - davon 3 über MLC 24 - teil. Übungsmunition und pyrotechnische Mittel werden verwendet. Manöverkontrolloffizier ist Captain Brenner, Tel.: 07161-15-772.

Etwaige Manöverschäden sind während der üblichen Frist (3 Monate) über das Bürgermeisteramt bei dem für den Landkreis Göppingen zuständigen Amt für Verteidigungslasten beim Landratsamt Ostalbkreis, Nebenstelle Schwäbisch Gmünd, anzumelden.

Amtliche Untersuchung auf Rindertuberkulose

Am Montag, dem 15.1.1979 wird im Ortsteil Auendorf durch den Regierungsveterinär die amtliche Untersuchung auf Rindertuberkulose durchgeführt.

Benachrichtigungen an die Tierhalter werden in diesen Tagen zugestellt.

Ärztlicher Sonntagsdienst

13./14.1.1979 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

13./14.1.1979 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzenbach

Gottesdienste vom 13. bis 20. Januar 1979

Samstag, 13. Januar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, 14. Januar - 2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 15. Januar

18.30 Uhr hl. Messe für Maria Bucher

Dienstag, 16. Januar

18.30 Uhr hl. Messe für Karl Käppeler

Mittwoch, 17. Januar

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Anna Wagner

Donnerstag, 18. Januar

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

Vorschau über Bibelwoche 1979

Die diesjährige Bibelwoche findet in der Woche vom 22. - 26.1. statt. In unserer Gemeinde werden die biblischen Besinnungen nicht mehr abends, sondern nachmittags um 15.30 Uhr im Gemeindehaus durchgeführt.

Das Programm für unsere Gemeinde:

Montag, 22.1. 15.30 Uhr Jesaja 40, 1-8 (Pfr. Metelmann)
Dienstag, 23.1. 15.30 Uhr Jesaja 43, 22-28 (Pfr. Maier)
Freitag, 24.1. 15.30 Uhr Jesaja 40, 9-11+52, 7-10 (Pfr. Brenner)

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei im Pfarrhaus

dienstags von 10.00 - 11.00 Uhr
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus
samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Absprache (07334/294).

Vereinsnachrichten

Schützengesellschaft Auendorf e. V.

Einladung

Liebe Schützenkameraden,
am Freitag, dem 19. Januar 1979 findet gegen 20.00 Uhr im Gasthaus Rößle unsere Hauptversammlung statt. Dazu sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Anträge können bis zum Versammlungsbeginn bei Vorstand Heinz Späth eingereicht werden.

Tagesordnung: Begrüßung
Bericht des Vorstandes
Bericht des Schriftführers
Bericht des Schießleiters
Bericht des Kassiers
Entlastung
Wahlen
Verleihung einiger Hausorden
Ausbau unseres KK.-Standes
Anträge
Verschiedenes

Wir bitten um zahlreiche Beteiligung!

Der Rundbrief zur Einladung zur Hauptversammlung am Freitag, dem 12.1.1979 ist damit gegenstandslos.

Der Vorstand

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Voranzeige

Am Samstag, dem 27. Januar 1979 findet um 19.30 Uhr im Cafe "Köhler" in Bad Ditzenbach unser diesjähriger Faschingsball unter dem Motto: "Kurgäste aus aller Welt" statt.
Bitte kommen Sie kostümiert oder maskiert.

Herr Walddörfer wird uns wieder unterhalten.
Alle unsere Mitglieder mit ihren Angehörigen machen wir schon heute darauf aufmerksam und laden Sie herzlichst dazu ein.

Der Vorstand

Sängerbund Gosbach



Stimm ein mit uns und sing auch du
und alle Herzen schlagen Takt dazu -
Und dreht die Welt sich nur um Geld
wir singen weil es uns gefällt!

Kommen auch Sie zu uns und singen Sie mit.
Wir suchen noch sangesfreudige Damen und

Herren. Selbstverständlich sind auch Jugendliche bei uns jederzeit herzlich willkommen.

Die erste Singstunde in diesem Jahr ist am Freitag, 12.1.1979 um 20.00 Uhr in der Schule.

Die Vereinsleitung

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach

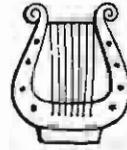


Es ergeht nochmals Einladung an alle Feuerwehrmänner zu unserem Kameradschaftsabend am Freitag, dem 12. Januar 1979 nach Auendorf im Gasthof zum 'Hirsch'

Anzug: Zivil, Beginn gegen 20.00 Uhr.

Der Kommandant

Musikverein Gosbach



An alle Vereinsmitglieder!

Am Freitag, dem 19. Januar halten wir unsere Jahreshauptversammlung 1979 im Josefsheim ab.

Beginn: 19.30 Uhr.

Tagesordnung:

Begrüßung durch den Vorstand
Bericht des Vorstandes

Bericht des Schriftführers Bericht des Dirigenten
Bericht des Kassiers Bericht des Jugendleiters
Entlastung der Vorstandschaft

- Pause -

Neuwahlen Verschiedenes

Anträge für die Hauptversammlung müssen bis Donnerstag, dem 18. Januar 1979 beim Vereinsvorstand eingehen.

Der Musikverein bittet bereits schon jetzt seine aktiven und passiven Vereinsmitglieder um zahlreichen Besuch. Diesen Termin sollte sich jeder schon heute für seinen Musikverein vormerken.

Achtung! Für unsere jüngste Jugendgruppe!

Die erste Probe im neuen Jahr wird am Freitag, dem 12. Januar zur gewohnten Zeit, aber im Josefsheim in der Wiesensteiger Straße abgehalten. Wir haben nun auch hier eine Tafel zur Verfügung. Der Gemeindeverwaltung sagen wir für das freundliche Entgegenkommen in dieser Sache unseren herzlichen Dank.

Die Jugendkapelle bedankt sich bei den Einwohnern recht herzlich für die freundliche Aufnahme ihrer am Heiligen Abend vorgetragenen Weihnachtslieder. Für die vielen hochwillkommenen Geldspenden bedanken sie sich besonders herzlich bei den zahlreichen Spendern. Diese Gelder werden nur für die Jugendarbeit verwendet.

Die Vorstandschaft

NACHRUF

Der Musikverein Gosbach trauert um seinen am 1. Januar 1979 verstorbenen Ehrenvorstand

Leo Backes.

Er erlag im 62. Lebensjahr einer schweren Krankheit. Sein Name ist mit der Geschichte des Musikvereins Gosbach eng verbunden, hat er sich doch um die Entwicklung unseres Verein sehr verdient gemacht. Obwohl er selbst nie aktiv ein Instrument spielte, war er während seiner Tätigkeit als erster Vorsitzender immer der aktivste im Verein.

Dieses Amt übernahm er am 1. Januar 1962 und er leitete unseren Verein, mit besonderer Liebe und Fürsorge für seine Jungmusiker, bis zum 18. März 1972. Nur aus Schonung für seine angegriffene Gesundheit gab er dieses Amt ab, blieb aber weiterhin in der Vorstandschaft tätig und war seinen Kollegen mit seiner großen Sachkenntnis immer eine wertvolle Hilfe.

Der Musikverein Gosbach trauert um diesen Mann, der es wie kaum ein anderer verstanden hat, die Herzen seiner Musiker zu gewinnen. Durch sein offenes, freundliches und ehrliches Wesen war er in der ganzen Gemeinde beliebt und geachtet.

Wir wissen, daß unser Musikverein in ihm einen großen Idealisten verloren hat, dem kein Weg zu weit und kein Opfer zu groß war, wenn es um die Belange seines Vereins ging.

So geleitete ihn nun eine große Trauergemeinde zu seinem letzten Gang. Als letzten Gruß legte unser 1. Vorsitzender einen Kranz nieder und würdigte die Verdienste des Verstorbenen.

Mit dem Lied vom guten Kameraden hat der Musikverein Gosbach von seinem Ehrenvorstand Leo Backes Abschied genommen.

Der Dank von uns allen, die wir das Glück hatten zu seinen Freunden zu zählen, wird von dauerhaftem Bestand sein. Wir werden seiner immer in Dankbarkeit gedenken.

Musikverein Gosbach

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e.V.



Die bisherige Leiterin des Mädchenturnens kann aus zeitlichen Gründen nicht mehr im TSV arbeiten. Dadurch muß das Mädchenturnen bis auf weiteres ausfallen. Wir suchen eine neue Übungsleiterin. Haben Sie daran Interesse? Setzen Sie sich mit Frau Rieg in Verbindung. Telefon 6254.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" e.V. Gosbach

Nächste Ausschuß- und Elferratssitzung am Dienstag, 16.1.1979, im Gasthaus "Hirsch".

Beginn: 20.00 Uhr.

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen.

Die Vorstandschaft

Posaunenchor Auendorf



Für die zahlreiche Beteiligung an unserer Weihnachtsfeier am 6.1.1979 im Gasthaus zum "Hirsch" - es war die höchste Besucherzahl seit je - sagen wir allen herzlichen Dank. Nochmals danken wir allen den großzügigen Spendern, Gönnern und Gebern für die zahlreichen Sachspenden. Auch Geldspenden zum

Kaufen von Preisen sind zahlreich eingegangen. Der wunderbare, weihnachtliche Tischschmuck war auch gespendet: Herzlichen Dank extra!

Bei dieser Gelegenheit ist es mir ein Bedürfnis, mich für alle Zuwendungen des Jahres 1978 herzlich zu bedanken, besonders bei unseren Altersjubilaren, die uns bei Gelegenheit eines Ständchens immer so großzügig bedenken. Dabei möchten wir betonen, daß wir zur Freude und Beehrung unsere schönen Volkslieder und Choräle spielen, die immer die Herzen höher schlagen lassen. Eine Spende und die Höhe soll aber stets 100 % freiwillig sein und bleiben.

Die Mitglieder des Posaunenchores Auendorf sind begeistert von den Teilnehmern, die bei dem schönen schwäbischen Bauerntheater aus Aufhausen so lange ausgehalten haben. Wir glauben, daß alle Beteiligten voll auf ihre Kosten gekommen sind, auch die Auswärtigen.

Ich glaube, Auendorf kann stolz sein, auf seine vielen kulturellen Aktivitäten, alle anderen Vereine mit eingeschlossen. So soll es auch bleiben!

Im Auftrag des gesamten Posaunenchores Auendorf

G. Lamparter (Dir.)

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 14. Januar 1979. Wir wandern von Mühlhausen aus zum Köllshof, Großmannshof zur Hiltenburg und nach Bad Ditzenbach wieder zurück.

Abfahrt mit dem Bahnbus nach Mühlhausen in Deggingen um 12.45 Uhr, in Bad Ditzenbach um 12.28 Uhr. Wanderzeit: ca. 3 1/2 Stunden.

Führung: Wanderfreund Ferdinand Bauer.

Freunde, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Kolpingsfamilie Gosbach



Am kommenden Samstag, dem 13. Januar 1979, halten wir im neuen Kindergarten unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen. Beginn: 20.00 Uhr.

Kolpingsfamilie Gosbach

Ski-Club Wiesensteig e.V.



Wer hat Interesse am Langlauf?

Bei entsprechender Schneelage üben wir am kommenden Wochenende mit Anfängern und Fortgeschrittenen.

Treffpunkt Sonntag, 14. Januar 1979, 14.00 Uhr an der Skihütte im Schöntal.

Leitung: Klaus Schneider

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Skikurse:

Am vergangenen Wochenende konnten wir unter reger Beteiligung die erste Hälfte der Wochenendskikurse für Anfänger und Fortgeschrittene durchführen. Mehr als 30 Kinder und Erwachsene zogen unter der Leitung von Dieter Henzler ihre ersten Schwünge in den Schnee.

Am kommenden Wochenende und zwar Samstag und Sonntag, 13.1./14.1.1979 jeweils ab 10.00 Uhr finden die Kurse dann ihren Abschluß.

Bei zweifelhafter Witterung gibt die Geschäftsstelle im Schloß am Freitag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr Auskunft, oder unter Telefon 07335-6325, Karl Sonntag.

Gewerbeverein Deggingen e.V.

Nachverlosung zum Preisrätsel "Degginger Weihnachtsmarkt"

Bei der Preisrätselziehung anlässlich des vom Gewerbeverein veranstalteten Weihnachtspreisrätsels waren 2 Gewinner Angehörige von Mitgliedsbetrieben. Nach den Rätselbestimmungen war dieser Personenkreis von der Gewinnmöglichkeit ausgeschlossen. So mußte die Glücksfee nochmals in Erscheinung treten und aus den richtigen Einsendungen 2 weitere Gewinner ziehen.

Herr Anton Leicht in der Königstraße 67 in Deggingen darf sich auf das 10-Gang-Rennrad freuen; Herr August Walzer aus der Mörikestraße 28 in Gosbach gewann einen Einkaufsgutschein im Wert von DM 10.-.

Sicherlich freuen sie sich auch im nachhinein über das verspätete Weihnachtsgeschenk.

Gewerbeverein Deggingen e.V.

Was sonst noch interessiert

Schulkind ist nie Schulkind

Die Bundesrepublik Deutschland hält einen traurigen Rekord: Sie hat, umgerechnet auf die Einwohnerzahl, von allen Staaten die meisten Verkehrsunfälle mit Kindern. Hier ein paar Tips für Eltern, die ihr Kind gegen den Unfall auf der Straße wirksam schützen möchten:

- Bevorzugen Sie bei der Kinderkleidung helle Farben! die verkehrsgünstigsten Farben sind orange, gelb und helle Rot-Töne, am besten als „Leuchtfarben“, die auch Scheinwerferlicht reflektieren. Schlecht sind grau, braun, dunkelblau, dunkelgrün.
- Schicken Sie Ihr Kind nie zu spät auf den Schulweg! Eile kann Lebensgefahr bedeuten. Geben Sie ihm notfalls eine schriftliche Entschuldigung für den Lehrer mit.
- Führen Sie Ihrem Kind vor, was bei Schnee und Matsch „Bremsweg“ bedeutet: Lassen Sie es ein Stück rennen und dann ganz schnell anhalten. So rutscht auch ein Auto!
- Dulden Sie keine Rodelbahn und keine Schleifbahn in Straßennähe.

Der Autofahrer als der doch „mächtigere“ Verkehrspartner muß folgendes wissen: Bis zu einem Alter von 7 oder 8 Jahren können Kinder weder Entfernungen oder Geschwindigkeiten schätzen, noch die Richtung von Geräuschen sicher orten. Daher ihre oft so „überraschenden“ Reaktionen und die Erklärung, daß sich die meisten Unfälle im Alter von 5 bis 8 Jahren ereignen. Beim Spielen ist das Interesse außerdem ganz dem Spielen gewidmet, für den Verkehr verbleibt nicht einmal ein Fünkchen an Aufmerksamkeit und Vorsicht. Beides - Aufmerksamkeit und Vorsicht - muß daher vermehrt der Autofahrer aufbringen. Gegen Kinder hat er nie die Vorfahrt, er ist da immer wartepflichtig. Auch wenn das nicht in der Straßenverkehrsordnung steht.

Nässe kann heimtückisch sein

Bei Nässe können die Reifen nur noch halb so hohe Kräfte auf die Straße übertragen wie bei Trockenheit - der sogenannte Reibbeiwert sinkt auf rund die Hälfte ab. Das Tückische dabei ist, daß der Fahrer dies nicht spürt. Die meisten fahren bei Nässe aber ähnlich schnell wie auf trockener Fahrbahn, obwohl sich das Haftvermögen halbiert hat: Der Sicherheitsabstand zu den physikalischen Grenzen ist bei Nässe sehr viel kleiner als bei Trockenheit!

Ist der Fahrer bei Nässe doch einmal auf höhere Reifenhaftung angewiesen, so wird er scheinbar unerklärlich aus der Bahn geworfen. Gerade der Normalfahrer, der Rutschen und Abfangen mit seinem Auto so gut wie nie geübt hat, erschrickt dabei zutiefst und reagiert meist falsch: Mit panischem Bremsen. Jetzt führt der Weg des Wagens endgültig ins Aus.

Gegen solche Überraschungen gibt es nur einen Schutz: Bei Regen muß äußerst vorsichtig gefahren werden. Dies vor allem in unübersichtlichen Situationen wie z.B. in Kurven, denen man nicht ansieht, wie eng sie sind und die einen rasch zum Bremsen zwingen können wie auch an Schulen, Altenheimen, Haltestellen und vor Fußgänger-Überwegen. Selbst wer sportliches Fahren beherrscht oder bereits einen Wagen mit Anti-Blockier-Vorrichtung fährt, sollte die einfache Regel beherrschen: Eine den Umständen angepaßte Geschwindigkeit ist durch nichts zu ersetzen.

Winter-Hilfe für den Wagen

Glätte, Nässe, Kälte und Dunkelheit stellen im Winter noch immer besondere Anforderungen an alle Autofahrer. Mit der richtigen Ausrüstung des Wagens und umsichtiger Fahrweise lassen sich heute winterliche Gefahren aber durchaus meistern - vor allem an allen normalen Wintertagen. Wenn der Winter aber einmal besonders dick kommt? Dann ist fein heraus, wer sein Auto auch einmal stehen lassen kann. Trotz der besten Ausrüstung kommt man oft nicht weiter, wenn andere hängenbleiben und die Straße blockieren.

Wer auch bei ungünstigen Verhältnissen fährt, vielleicht sogar weit fährt (z.B. in den Winterurlaub), sollte über die allgemein bekannten Punkte der Winterausrüstung noch einige weitere Überlegungen anstellen. Sie betreffen z.B. Schneeketten oder das Autoradio, das im Winter besonders wichtig ist. Bei kritischer Lage (Freitagnachmittag, viel Verkehr, starker Schneefall) sollte man vielleicht die Autobahn meiden. Bei einer Stockung ist man auf der Landstraße nicht gefangen.

Dafür ist die Landstraße oftmals weniger gut geräumt und gestreut. Nachts kann man Eis nicht sehen, man kann auch nicht alle hundert Meter zur Probe bremsen. Man kann Eis aber hören: Solange die Räder des Wagens die typischen Spritzgeräusche erzeugen, ist es naß. Läuft der Wagen ruhig, ist es unter Umständen glatt.

Im Stau braucht man den Motor als Heizung - und genügend Benzin im Tank. Und möglichst eine Decke. Wenn Kinder im Wagen sind, sollte man auch etwas zum Spielen für sie haben, Schokolade gegen Hunger und etwas Trinkbares.

Auch wenn die Fahrt zügig geht, sollte man das Wort „Winter“ ständig vor dem geistigen Auge haben: Eis kann überall lauern. Erst eine Fahrweise, die auf die ungünstigen Verhältnisse Rücksicht nimmt, sorgt für sicheres Ankommen.



Helft Kranke heilen Lepra besiegen



Entwicklung fördern

Städtische Sparkasse
Würzburg 50 09

DEUTSCHES

AUSSÄTZIGEN-HILFSWERK e.V.
POSTFACH 348 · 8700 WÜRZBURG 11



...kick mal wieder!

Suche Frauen als Teilzeit oder Aushilfskraft

Gasthaus Pension
Heuändres

Bad Ditzzenbach, Telefon 07334 / 53 20

Einfaches Zimmer

mit Waschgelegenheit für sofort gesucht.

Telefon 248
Haus Marionhardt, Bad Ditzzenbach

Gasthof » Firsich «
 Bad Ditzenbach - Gosbach
 Telefon 07335 / 51 88

Vom 8. Januar bis einschließlich 29. Januar haben wir

Betriebsferien!

Kegelbahnbetrieb geöffnet.

IHRE FAMILIE KOTTMANN

Am Sonntag, dem 14.1.1979 empfehlen wir

REHBRATEN mit handgem. Spätzle.

Metzgerei und Gasthof zum Bahnhof
 Gosbach

Achtung - Bodenseeobst-Verkauf

Golden Delicious, Cox Orange, Boskop und andere Sorten. 20 + 22 kg Kiste jetzt noch ab DM 16,-. Leergut mitbringen. **Verkauf am Montag, dem 15.1.79 in**

Bad Ditzenbach beim Rathaus um 14.40 Uhr
 Gosbach beim Rathaus um 15.00 Uhr
 Schwabenobst Kuhn, Weil i. Sch.

Äpfelverkauf - Samstag, 13.1.1979

Golden Delicious, Boskop, Jonathan und andere Sorten. Kistenweise sehr preiswert. Leergut bitte bringen.

15.15 Uhr Gosbach, Rathaus
 PFEFFERLE — Sulzfeld

Tafelobst aus Schlat zu verkaufen !

Sorten: Golden Delicious, Jonathan, Berlepsch, Glockenäpfel, Boskop, je Kiste (20 kg) DM 16,-

G. NEUBRAND, Auendorf, Ditzenbacher Str. 81
 Aussiedlerhof

Mayer
Fernsehangebote

Hauschuhe
 für Kinder,
 Damen und
 Herren,
 jedes Paar

nur **9.90**



„Hansi Müller“ präsentiert
 am 11. Januar
 das Mayer Fernsehangebot
 ab 19.35 Uhr 1. Programm SDR/SWF

Bad Ditzenbach-
 Gosbach
 Unterdorfstraße 25

Unser seitheriger Ortsvorsteher in
Bad Ditzenbach - Gosbach
 Herr Limmer ist aus Altersgründen ausgeschieden.

Sein Nachfolger ist:

Hans Rainer Spiess,
Bad Ditzenbach-Gosbach
Ulrich-Schieggstraße 30

Wenden Sie sich in allen Versicherungsfragen vertrauensvoll an ihn.

 **Württembergische**
 Versicherungen

BV Hans Fischer, Hauptstr. 20, 7346 Wiesensteig

Dringend Bauplatz

für Einfamilienhaus (auch Doppelbebauung) gesucht. Schnelle Bezahlung. Eilangebote unter Telefon 07161/25397 gew.



REMESTA

REGELN MESSEN STEUERN
 AUTOMATION

Wir entwickeln und fertigen elektronische Geräte und Steuerungen für alle Bereiche der Industrie.

Für einfache und sehr saubere Montage- und Bestückungsarbeiten elektronischer Baugruppen stellen wir noch einige

Frauen oder Mädchen

ein. Bitte besuchen Sie uns, oder vereinbaren Sie telefonisch mit uns einen Termin.

REMESTA GmbH, 7326 Heiningen,
Reuschstr. 54, Tel. Nr. 07161 - 4 10 41

STIHL® DIENST

Ihre Motorsäge ist bei
uns in guten Händen.

Wir sorgen für die sach- und fachgerechte Ausführung von
Wartungsarbeiten und Reparaturen.

Erfahrene Mitarbeiter, die in regelmäßigen Abständen von STIHL
geschult werden und ein unbestechliches Instrumenten-Prüf-
verfahren bürden für die Qualität unserer Kundendienstleistungen.

Wir helfen schnell, wenn Not am Manne ist.

Als autorisierter STIHL-Dienst führen wir sämtliche
STIHL-Motorsägen – maßgeschneidert für jeden Einsatzzweck.
1,1 bis 6,3 kW. (1,5 bis 8,5 DIN-PS)



Fragen Sie uns.
Wir beraten Sie gerne.

Richard Gölz

Graubingen, Telefon 0 73 35 / 52 42



Fahrschule ELLER

Gosbach, Drackensteiner Str. 29,
Telefon 07331 / 84 00

KURSBEGINN

Montag, 15. Januar, 19.00 Uhr

Anmeldung beim theoretischen Unterricht
oder Telefon 07331 / 84 00

Alles aus einer Hand, Dach und Wand

Dach-Neudeckungen, Dach-Umdeckungen,
Dachisolierungen, Kaminverkleidung mit Isolierung
Fassadenverkleidungen

FIRMA HEINEMANN + PAULUS

Bedachungs-GmbH
7321 Wäschensbeuren, Ziegelhütte 2, Tel. 07172/56 24

*Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu...*



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmacher
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 19

Möbelverkauf zu günstigen Preisen

Eckbankgruppe Modell Ulm, bisher 956,- jetzt nur **399,-**
Eckbankgruppe Modell Dolomiten bisher 1889,- jetzt nur **1099,-**
Sechseckgruppe sehr gute und stabile Ausführung
in Eiche, 190/220 cm bisher 4357,- jetzt nur **2999,-**
EBgruppe, moderne Ausführung nur **499,-**
Küchentische mit stabilem Holzfuß **von 49,- bis 99,-**
Kippcouchgamituren mit echter Federkernpolsterung
von 690,- bis 1190,-
Jugendzimmer in Kiefer-Nachbildung bisher 1049,- jetzt nur **599,-**
Verkauf nur im **Lager Grubingen** (bei Kath. Kirche) und nur freitags
von 14.00 – 18.30 Uhr, samstags von 9.00 – 14.00 Uhr.

Peer Möbellager

WIR STELLEN EIN:

20 Halbtagskräfte vormittag
als

AUSZEICHNERINNEN

und

ABSORTIERERINNEN

WIR BIETEN IHNEN:

Übertarifliche Bezahlung
Rabatt bei Schuhkauf
Zuschuß zum Fahrgeld
Essenzuschuß in eigener
Kantine
Sicheren Arbeitsplatz
Soziale Leistungen

Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie uns
an oder kommen Sie persönlich vorbei.
Telefon 07335 / 50 81.

MAYER-SCHUH GMBH

Drackensteiner Str. 125–129
7342 Bad Ditzgenbach-Gosbach

mayer